

## Dichter (Simon & Jan)

Frank lässt seinen blauen Dunst  
Wieder wabern durch die Lüfte  
Denn er widmet sich der Kunst  
Reime rattern aus der Hüfte

Plötzlich fällt ihm nix mehr ein  
Nur banale Wichserein  
Doch dann schlägt die Erkenntnis ein  
Ich könnte DICHTER sein

Die ersten Zeilen ein Gedicht  
Aus dem der dichte Dichter spricht  
Doch dann schon mit der zweiten Strophe  
Wird das Ding zur Katastrophe

Frank weiß weder aus noch ein  
Kein Geistesblitz kein reiner Reim  
Zicke zacke Hühner... nein  
Ich könnte DICHTER sein

Ich dachte mir ich knack die Nuss  
Ganz sachte hier im Daktylus  
Doch find ich keine Mittel wärs  
Eventuell der Knittelvers

Ich mach das nicht bewusst nein  
Mein Bewusstsein macht mir Frust  
Hab längst schon alle Lichter an  
Da muss ich DICHTER ran

Gesagt getan gekonnt gedichtet  
Selbstlos sich dem Rausch verpflichtet  
Ganz dicht Goethe und diversen  
Andren Dichtern auf den Versen

Dichtet Frank dann Schritt für Schritt  
Seinen nächsten Superhit  
Doch immer noch denkt Frank sich nein  
Ich könnte DICHTER sein

Das ist nicht nur ne Phrase er nimmt noch ne Nase  
Und dichtet sich langsam in Richtung Ekstase  
Frank der alte Naschhase fährt mit seiner Haschnase  
Quer durch unsern Schnieffee in den Tiefschnee

Je dichter desto denker komm ich mach noch mal nen Schlenker  
Ich hab die Hand am Lenker im Land der dichten Denker  
Ihr sitzt da auf eurer Bank und denkt euch yeah was geht  
Ich sag euch hier kommt Frank und ich bin Poet

Er denkt sich ach um Goethes Willen hab doch hier noch ein paar Pillen  
Schluckte seine Wunschpille in ihm wuchs der Punschwille  
Langsam wurd er dichter noch n Bierchen durch den Trichter  
Dann hängt er unterm Wasserkran und denkt was für ein krasser Wahn

Er sagt sich ach du meine Güte rauch doch noch ne kleine Tüte  
Doch mit jedem Dichtschlenker wird er mehr zum Schlichtdenker  
Frank ist so ein Dichter der nicht weiß wann Schicht ist denn  
Er ist ja nicht nur Dichter nein er ist am dichtesten

Dichter Dichter dichte dicht dichte dichter Dichter  
Dichter Dichter dichte dicht dichte dichter Dichter  
Wird man all die Laien richten werden sich die Reihen lichten  
Bedecke deinen Himmel Frank mit Wolkendunst  
Seltsam im Nebel zu wandern  
Dichter sein erfordert Kontinuität

Ich wollte den Olymp erklimmen  
Plötzlich warn da diese Stimmen  
Ich fragte hey wer spricht da  
Oh ha jetzt bin ich DICHTER

Je länger er darüber saß  
Verpflichtet nur dem Übermaß  
Hat er sich wohl zu dicht gemacht  
Und nun war Schicht im Schacht

Er nahm noch einmal all sein Mut  
Und sagte Rilke sei mein Richter  
Goethe is ja gut  
Doch ich bin wirklich DICHTER

Sein Blick ist vom Vorübergehen der Tüten  
So trüb geworden dass er nichts mehr sieht  
Ihm ist als ob da tausend Tüten glühten  
Und hinter tausend Tüten nichts geschieht